



Service-Mail November 2022 vom 20.10.2022

Berlin/Brandenburg

Blutspende / 24.10.2022

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet auf seiner Website zahlreiche Serviceelemente – Blutspenden auch im Herbst dringend benötigt

Berlin, Potsdam, Cottbus, den 20.10.2022 – Die Unterstützung von Patienten, die dringend Blut benötigen, ist für die meisten Blutspender die wichtigste Motivation für ihren Einsatz. Viele Erstspender geben zusätzlich an, durch eine Spende ihre Blutgruppe erfahren zu wollen. Denn wer zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, erhält wenige Wochen später mit der Zusendung des Blutspendeausweises die Information über die eigene Blutgruppe.

Auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost [Startseite](#) | [DRK-Blutspendedienst Nord-Ost \(blutspende-nordost.de\)](#) finden sich unter anderem mehrere Service-Bereiche. Wer die Blutgruppen seiner Eltern kennt, kann mithilfe des dort hinterlegten Tools erfahren, welche Blutgruppenmerkmale auf ihn oder sie selbst zutreffen. Welche Blutgruppen ein Mensch hat, hängt von der Kombination der Antigen-Merkmale ab, die sich auf seinen roten Blutkörperchen finden. Die Vererbung von Blutgruppen folgt den sogenannten Mendelschen Erbgeln.

Ein weiteres, interessantes Element auf der DRK-Website ist das Blutspendebarometer. Es gibt tagesaktuell darüber Auskunft, wie groß der Bestand an Blutpräparaten aller Blutgruppen ist. Wer seine Blutgruppe

kennt, erhält hier schnell und unkompliziert Auskunft darüber, ob die eigene Spende vielleicht noch am selben Tag dringend benötigt werden könnte.

Wer jederzeit Zugriff auf alle digitalen Services des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost haben möchte, meldet sich an unter www.spenderservice.net

Alle DRK-Blutspendetermine in Berlin und Brandenburg unter

<https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ läuft noch im Oktober und November

Nur noch im Oktober und November besteht die Möglichkeit, Teil der Aktion „Team Lebensretter“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost zu werden. Dabei können erfahrene Blutspender einen oder mehrere Erstspender zum eigenen Spendetermin mitbringen. Jeder werbende Blutspender erhält für einen mitgebrachten Erstspender einen Einkaufskorb. Für jeden weiteren geworbenen Erstspender kann man mit ein wenig Losglück einen Kochkurs zu zweit mit den Starköchen Mario Kotaska und Ralf Zacherl mit Übernachtung in Berlin gewinnen. Mitmachen lohnt sich also – für Blutspenderinnen und Blutspender, aber in erster Linie für Patienten, die dringend auf Spenderblut angewiesen sind!

Hintergrund

Die aus den Blutspenden gewonnenen lebensrettenden Blutpräparate haben nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind überdies viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Hinweise

- Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptommfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

<https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus>

Ansprechpartner



Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: [030 80681-118](tel:03080681118)

Mobil: [0173 536 46 89](tel:01735364689)

[E-Mail](#)